

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Pauli Jipps

Titel: Pauli Jipps

Beschreibung

Hallo zusammen,

letztens habe ich folgenden Tweet von El Hotzo gesehen: „Wenn diese Klimaaktivisten die Welt retten wollen, dann bitte auf demokratischem Wege durch Eintritt in den Ortsverband irgendeiner Partei, 30 Jahre Kleinkriege auf Lokalebene und einen Kompromiss mit der CDU sobald man auf Bundesebene mit ihnen koaliert, ist doch ganz einfach.“ Man sollte ja nie länger als eine Minute über Sachen von Twitter nachdenken, aber als jemand aus der Kommunalpolitik habe ich doch erschreckende Parallelen zu meinem Alltag ziehen können.

Warum erzähle ich euch davon? In der Kommunalpolitik lernt man ein paar Dinge ziemlich schnell: einen langen Atem haben, eine hohe Frustrationstoleranz und immer bei den Themen nochmal nachzuhaken, die bisher zu wenig Beachtung bekommen haben. Und eins ist klar: für irgendwelche faulen Kompromisse, die aktiv gegen Klimaschutz, Antirassismus und Co. arbeiten und uns dann als Erfolg verkauft werden, sind wir weder auf kommunaler noch auf Bundes- oder Landesebene zu haben!

Verkehrswende jetzt?

Jetzt kommt ja das Deutschlandticket! An sich kann man ja kaum glauben, dass es nun tatsächlich kommt, aber genau so wie beim Ausbau des Schienennetzes ist die soziale Verträglichkeit ja leider auf der Strecke geblieben. Diese 49 € sind für viele einfach viel zu teuer, wir brauchen jetzt günstigere Angebote!

Aber mit einem Verkehrsminister Wissing ist es ja überhaupt ein Wunder, dass es jetzt überhaupt irgendwas für die Bahn gibt. Neben unsinnvollen Autobahnausbauplänen, wie bei mir zu Hause die A3 oder verschleppte Debatten, damit man den E-Fuel Freunden bei Porsche einen Gefallen tun kann geht unsere Verkehrspolitik mal wieder den Bach runter.

Ich möchte mich mit euch zusammen dafür einsetzen, dass das Auto endlich in der Prioritätenliste weit nach unten rutscht, hinter die verdienten ersten Plätze: Fahrrad und ÖPNV!

Und dafür brauchen wir auch die Menschen, die im ÖPNV arbeiten, daher volle Solidarität mit den Streikenden!

Eine gute Gesellschaft für alle!

Es wird ja gerade viel gestreikt und diese Streiks sind schon oft Gesprächsthema in meinem Umfeld gewesen. Aber ich erzähle euch da nicht nochmal das Gleiche, wie alle anderen. Im Endeffekt geht es ja darum: eine gute Gesellschaft für alle zu erschaffen!

Dazu zählt unter anderem Menschen endlich angemessen zu entlohnen! Aber auch, dass Menschen mit Behinderung barrierefrei durch den Alltag kommen, dass BIPOC endlich mal keine Anfeindungen erleben müssen und dass queere Menschen überall ihre Rechte respektiert sehen!

Diese bloße Aufzählung von gesamtgesellschaftlichen Themen wird diesen leider nicht gerecht und leider fehlen hier auch noch ein paar. Besonders im internationalen Raum gibt es gerade viele Kämpfe, für die auch wir uns stark machen können. Aber eins verbindet das alles: der Wunsch, dass die Menschenrechte endlich für alle eingehalten werden und dafür kämpfen wir gemeinsam!

Über mich

Hey! Ich bin Pauli, 23 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit in Düsseldorf, lebe aber in Langenfeld. Dort habe ich die Grüne Jugend mitgegründet. Neben der Politik verbringe ich viel Zeit mit Familie, Freunden und meinen Katzen, gehe gern auf Konzerte und ins Kino.

Sprecher:in Grüne Jugend Langenfeld

seit 2020

Sprecher:in Grüne Jugend Niederrhein-Wupper

seit 2022

Teilnahme am FINTA-Förderprogramm der GJ NRW

2022

Teilnahme am Train The Trainers Programm der GJ NRW

ab 2023

Instagram: paulijipps

Bewerbung [PDF]

Hallo zusammen,

letzten habe ich folgenden Tweet von El Hotzo gesehen: „Wenn diese Klimaaktivisten die Welt retten wollen, dann bitte auf demokratischem Wege durch Eintritt in den Ortsverband irgendeiner Partei, 30 Jahre Kleinkriege auf Lokalebene und einen Kompromiss mit der CDU sobald man auf Bundesebene mit ihnen koaliert, ist doch ganz einfach.“ Man sollte ja nie länger als eine Minute über Sachen von Twitter nachdenken, aber als jemand aus der Kommunalpolitik habe ich doch erschreckende Parallelen zu meinem Alltag ziehen können.

Warum erzähle ich euch davon? In der Kommunalpolitik lernt man ein paar Dinge ziemlich schnell: einen langen Atem haben, eine hohe Frustrationstoleranz und immer bei den Themen nochmal nachzuhaken, die bisher zu wenig Beachtung bekommen haben. Und eins ist klar: für irgendwelche faulen Kompromisse, die aktiv gegen Klimaschutz, Antirassismus und Co. arbeiten und uns dann als Erfolg verkauft werden, sind wir weder auf kommunaler noch auf Bundes- oder Landesebene zu haben!

Verkehrswende jetzt?

Jetzt kommt ja das Deutschlandticket! An sich kann man ja kaum glauben, dass es nun tatsächlich kommt, aber genau so wie beim Ausbau des Schienennetzes ist die soziale Verträglichkeit ja leider auf der Strecke geblieben. Diese 49 € sind für viele einfach viel zu teuer, wir brauchen jetzt günstigere Angebote!

Aber mit einem Verkehrsminister Wissing ist es ja überhaupt ein Wunder, dass es jetzt überhaupt irgendwas für die Bahn gibt. Neben unsinnvollen Autobahnausbauplänen, wie bei mir zu Hause die A3 oder verschleppte Debatten, damit man den E-Fuel Freunden bei Porsche einen Gefallen tun kann geht unsere Verkehrspolitik mal wieder den Bach runter.

Ich möchte mich mit euch zusammen dafür einsetzen, dass das Auto endlich in der Prioritätenliste weit nach unten rutscht, hinter die verdienten ersten Plätze: Fahrrad und ÖPNV!

Und dafür brauchen wir auch die Menschen, die im ÖPNV arbeiten, daher volle Solidarität mit den Streikenden!

Eine gute Gesellschaft für alle!

Es wird ja gerade viel gestreikt und diese Streiks sind schon oft Gesprächsthema in meinem Umfeld gewesen. Aber ich erzähle euch da nicht nochmal das Gleiche, wie alle anderen. Im Endeffekt geht es ja darum: eine gute Gesellschaft für alle zu erschaffen!

Dazu zählt unter anderem Menschen endlich angemessen zu entlohnen! Aber auch, dass Menschen mit Behinderung barrierefrei durch den Alltag kommen, dass BIPOC endlich mal keine Anfeindungen erleben müssen und dass queere Menschen überall ihre Rechte respektiert sehen!

Diese bloße Aufzählung von gesamtgesellschaftlichen Themen wird diesen leider nicht gerecht und leider fehlen hier auch noch ein paar. Besonders im internationalen Raum gibt es gerade viele Kämpfe, für die auch wir uns stark machen können. Aber eins verbindet das alles: der Wunsch, dass die Menschenrechte endlich für alle eingehalten werden und dafür kämpfen wir gemeinsam!



Pauli Jipps

Bewerbung für den Länderrat der GRÜNEN JUGEND

Über mich

Hey! Ich bin Pauli, 23 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit in Düsseldorf, lebe aber in Langenfeld. Dort habe ich die Grüne Jugend mitgegründet. Neben der Politik verbringe ich viel Zeit mit Familie, Freunden und meinen Katzen, gehe gern auf Konzerte und ins Kino.

Sprecher:in Grüne Jugend Langenfeld

seit 2020

Sprecher:in Grüne Jugend Niederrhein-Wupper

seit 2022

Teilnahme am FINTA- Förderprogramm der GJ NRW

2022

Teilnahme am Train The Trainers Programm der GJ NRW

ab 2023

 paulijipps